



B-Junioren Saison 2010/2011

SpG Guben Nord / Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 2 : 1 Eintracht Königswusterhausen am: 05.03.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
31	Hübner Danny					80			0.0
3	Schneider Konrad	li.Außenverteidiger				80			0.0
2	Henze Dave	li. Innenverteidiger				80			0.0
9	Tründelberg Erik	re. Innenverteidiger				80			0.0
4	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				60		1	0.0
7	Mönnich Domenic	li.Mittelfeld	1			80			0.0
12	Freitag Alex	li.zen.Mittelfeld				80			0.0
10	Neupert Denny	re.zen.Mittelfeld				80			0.0
8	Hain Claudius	re.Mittelfeld				80			0.0
11	Kappel Nico	re.Strümer				80			0.0
14	Löbl Dominik	li.Stürmer				40		1	0.0
6	Schack Erik	re.Strümer				40	1		0.0
5	Pulm Magnus	li.Stürmer	1			20	1		0.0
13	Pfeiffer Sandro	o.Einsatz				0			0.0
15	Stroka Vadim	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Obwohl der BSV von Anfang an das Spiel machte waren meist Einzelaktionen der Ursprung von Chancen. Fast alle Angriffsaktionen liefen über links, was das Spiel für den Gegner berechenbar machte. Sobald schnell die Seite gewechselt wurden kam der Gegner ins Schwimmen. Obwohl die Eintracht Elf in der ersten Halbzeit kaum vor das Breesener Tor kam, ließ die Abwehr die gewohnte Sicherheit vermissen. So zappelte der Ball nach dem einzigen zwingenden Gegenstoß des Gegners auf einmal im BSV Tor. Vorher hatte Alex Freitag freistehend vergeben, Nico Kappel nur den Pfosten getroffen und bei Domenic Mönnich's Tor entschied der Unparteiische auf Abseits. In der Folge hätten zwei Hochkaräter das Ergebnis vor der Pause wieder drehen können, doch fehlte neben dem Quäntchen Glück auch die Übersicht. Nach dem Wechsel sollte auf jeden Fall ein Sieg her. Zwar kam mit dem eingewechselten Erik Schack mehr Druck ins Spiel doch war der BSV auch sehr konteranfällig. Dem früh auf Zeit spielenden Gegner gelang es mit viel Glück den Kasten bis zur 64. Minute sauber zu halten. Erst dann erzielte Domenic Mönnich den hochverdienten Ausgleich. Danach brannte es des öfteren im Eintracht Strafraum lichterloh und so dauerte es bis zur letzten Minute ehe Erik Schack's Eingabe mit Magnus Pulm den glücklichen Vollstrecker fand. Unter dem Strich war der Sieg mehr als verdient, doch rissen unsere Jungs an diesem Tage auch keine Bäume aus. Wobei der kämpferische Einsatz von Nico Kappel ein besonderes Lob verdient.